

Die kenianische Kleinstadt Emali liegt zwischen Nairobi und Mombasa, an der wichtigsten Hauptverkehrsroute Ostafrikas, der Mombasa-Road. In Emali und Umgebung wohnen knapp 20.000 Menschen – ca. 7000 davon in der Stadt. Mehr als die Hälfte der EinwohnerInnen müssen mit weniger als umgerechnet einem Euro pro Tag ein Auskommen finden. Ebenso viele können weder lesen noch schreiben.

Die HIV-Infektionsrate ist in Emali doppelt so hoch wie im Rest des Landes, was hauptsächlich auf die geographische Lage der Stadt zurückzuführen ist. Die Tatsache, dass in Emali viele LKW-Fahrer Rast machen, führte dazu, dass sich ein florierendes Prostitutionsgewerbe entwickelt hat, für welches die Stadt mittlerweile landesweit bekannt ist. Ihre teils aussichtslose Lebenssituation führt oft dazu, dass Frauen in Emali sich prostituieren. Viele der betroffenen Frauen sind alleinerziehend, müssen aber eine mehrköpfige Familie ernähren. Dabei spielt jeder Cent eine Rolle, und da Sex ohne Kondom für die Betroffenen ein höheres Einkommen erzielt, wird vielfach ungeschützter Geschlechtsverkehr praktiziert. Dadurch steigt das Risiko von HIV-Neuinfektionen weiter an.

## WER SIND WIR UND WAS TUN WIR?

Daraja ist ein unabhängiger, gemeinnütziger und ehrenamtlich tätiger Verein, der sich aus einer StudentInnengruppe der Fachhochschule Linz für Sozialarbeit entwickelt hat. Daraja bedeutet „Brücke“ auf Kisuaheli. Seit Sommer 2008 besteht eine Kooperation mit dem vor Ort ansässigen Verein „Mt. Zion CBO“.

Zusammen wollen wir den Menschen in Emali ein möglichst ganzheitliches und umfassendes Programm anbieten, um sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen. Die Kenianer Daniel Mwirigi (Sozialarbeiter) und Christopher Tuitoek (Krankenpfleger) leiten sowohl das Team von Mt. Zion, als auch die Umsetzung der Unterstützungsmaßnahmen. Daraja ist in Österreich für die Aufbringung von Spendengeldern zuständig. Darüber hinaus leisten wir Informations- und Bewusstseinsarbeit. Der ständige Kontakt zu unseren Projektpartnern, sowie persönliche Besuche vor Ort sind uns sehr wichtig.

## SPENDEN AN DARAJA ERMÖGLICHEN FOLGENDE MAßNAHMEN:

### 1. SELBSTORGANISATION IN GRUPPEN:

HIV-positive Menschen aus und um Emali erhalten mit der Unterstützung von Mt. Zion die Möglichkeit, sich in Selbsthilfegruppen zu organisieren. Diese Struktur bietet gegenseitige Unterstützung in sozialer sowie finanzieller Hinsicht. Die Mitglieder der Gruppen absolvieren verschiedene Trainings, welche sie sowohl in der Zusammenarbeit unterstützen, als auch auf ihre Situation als KreditnehmerInnen vorbereiten.

### 2. MIKROKREDITE:

Je nach Vorkenntnissen der TeilnehmerInnen und ihrer Geschäftsideen, erhalten diese von Mt. Zion Mikrokredite. Die Kredite werden wöchentlich, innerhalb der zuvor vereinbarten Laufzeit, zurückbezahlt.

### 3. TRAININGS:

Das Angebot von speziellen Arbeitstrainings (Hühnerzucht, Ackerbau, Marktverkauf, Frisörtraining), sowie Alphabetisierungskursen ermöglicht es den KreditnehmerInnen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten gezielt zu nutzen und zu erweitern.

### 4. MEDIZINISCHE GRUNDVERSORGUNG:

Gesundheitliche Stabilität ist die Basis für das Bestreiten des Alltags und aller Vorhaben der Gruppenmitglieder. Aus diesem Grund wird in der projekteigenen Klinik kostenlose medizinische Grundversorgung für KreditnehmerInnen und deren Familien angeboten.

### 5. HIV-PRÄVENTION UND AUFKLÄRUNG:

Durch offene Gespräche und Informationsweitergabe sollen die Gruppenmitglieder wieder einen selbstbewussten Umgang mit sich selbst und ihrer Krankheit finden. Das Bewusstsein zur Eigenverantwortlichkeit soll weitere Ansteckungen verhindern.

### 6. WATOTO:

Von HIV betroffene Kinder lernen im Projekt mit der Krankheit umzugehen. Durch finanzielle Hilfe für Schulgebühren und Lernmaterial können sie die Schule besuchen.

**Daraja ist es ein großes Anliegen gewissenhaft, sorgfältig und nachhaltig mit den eingenommenen Geldmitteln umzugehen. Ihre Spende an Daraja ist steuerlich absetzbar!**



**daraja**  
DIE BRÜCKE



Spenden an Daraja  
sind steuerlich absetzbar:  
IBAN: AT602032032100081648  
BIC: ASPKAT2LXXX  
ZVR-Zahl: 877 896 879